

Dekanat Münster-Mauritz

Geschichte des Dekanats

Gründung

01.01.1954

umfasste folgende Pfarreien und Rektorate:

- Dyckburg St. Mariä Himmelfahrt
- Gremmendorf St. Ida
- Münster Christus König (Erpho)
- Münster Herz Jesu
- Münster St. Elisabeth
- Münster St. Konrad
- Münster St. Mauritz

Änderungen

01.01.1976

aus dem Dekanat Greven wurde dem Dekanat Münster-Mauritz zugeordnet

- Gelmer St. Josef

aus dem Dekanat Telgte wurde dem Dekanat Münster-Mauritz zugeordnet

- Handorf St. Petronilla

01.01.1989

dem Dekanat Münster-Hiltrup wurde zugeordnet

- Gremmendorf St. Ida

Fusion

Am 09.12.2013 fusionierte das Dekanat Münster-Mauritz mit den Dekanaten Münster-Lamberti, Münster-Liebfrauen und Münster-Hiltrup zum Dekanat Münster

Dekanat liegt als Depositum im Bistumsarchiv (K 007)

Bestandsumfang

- Akten A 1 – 11

Laufzeit

- 1948 – 2013

Findmittel

- Findbuch K 007

Bistumsarchiv Münster

Depositum

Findbuch

K 007

Archiv des

Dekanats Münster-Mauritz

(1948 bis 2013)

Bearbeitet von
Bettina Giesler

Münster
2015

Gliederung

Zur Geschichte des Dekanats	IV
Die Dechanten des Dekanats Warendorf	V
Zum Bestand	VI
Inhaltsverzeichnis	VII
Akten	1

Zur Geschichte des Dekanats

„Das Dekanat Münster-Mauritz ist eine Neugründung vom 1. Januar 1954, als das Dekanat Münster nach dem Stand vom 1. Januar 1927 in 3 Dekanate aufgeteilt wurde. Am 1. Juli 1976 kamen aus dem Dekanat Greven die Pfarre Gelmer und aus dem aufgelösten Dekanat Telgte die Pfarre Handorf hinzu. Gremmendorf wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1989 dem Dekanat Münster-Hiltrup zugeordnet. Das Dekanat umfaßt 11 Pfarren.“ (aus: Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 75)

Zum 09.12.2013 fusionierten die Dekanate Münster-Hiltrup, Münster-Lamberti, Münster-Liebfrauen und Münster-Mauritz zum Dekanat Münster.

Die Dechanten des Dekanates Warendorf

1954 – 1968	Ferdinand Ludwig, St. Elisabeth
1969 – 1982	Johannes Hageböck, Christus König (Erpho)
1982 - 1988	Gerhard Wulf, Herz Jesu
1988 – 1994	Lothar Große-Rüschkamp, St. Pius
1994 – 2000	Hans Ludger, Herz Jesu
2000 – 2006	Hans-Gerd Paus, St. Margaretha
2006 – 2013	Martin Sinnhuber, Münster Herz Jesu und St. Elisabeth

Zum Bestand

Aufgrund der Dechantentätigkeit des Pfarrers der Kirchengemeinde Münster Herz Jesu Gerhard Wulf befanden sich in der 6. Akzession der Pfarrarchivs auch einige Dekanatsakten, die er von seinem Vorgänger im Dechantenamt Johannes Hageböck, Pfarrer in Münster Christus König (Erpho) übernommen hatte. Diese wurden entnommen und dem Bestand Dekanat Münster-Mauritz als A 1 – 4 zugeordnet.

Die Akte A 5 stammt aus der 6. Akzession des Pfarrarchivs Münster St. Elisabeth und entstand während der Dechantentätigkeit des Pfarrers von St. Elisabeth Ferdinand Ludwig. Die Akten A 6 – 11 wurden als 3. Akzession am 17.06.2014 vom ehemaligen Dechanten Martin Sinnhuber an das Bistumsarchiv abgegeben.

Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „K 007“.

Eine Bestellung der Archivalien erfolgt nach der Nennung des konkreten Dekanatsarchivs sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (*A + lfd. Nummer*).

Bettina Giesler, Dipl.-Archivarin (FH)

Münster, März 2015

Inhaltsverzeichnis

01 Dechantenberichte, Dechantenkonferenz	1
02 Dekanat	2
02.01 Allgemeiner Schriftverkehr	2
02.02 Koordinierungsausschuss	2
02.03 Pastoralkonferenz	3
02.04 Personalien	3
02.05 Frauenseelsorge	3

Akten

01 Dechantenberichte, Dechantenkonferenz

A 004

1954 - 1981

Dechantenberichte und -visitationen sowie Kirchliche Statistik

enthält u.a.:

- Bericht zur Visitation der Schwestern im Kettelerheim (1961)
- Straßenverzeichnis

darin:

- Auszug aus der Katasterkarte zum Stadtgebiet Münster mit handschriftlichen Markierungen (Maßstab 1:10000, 1959)

A 008

2000 - 2013

Protokolle der Sitzungen der Dechantenkonferenz

02 Dekanat

02.01 Allgemeiner Schriftverkehr

A 002 **1954 - 1982**

Schriftverkehr und Personalia

enthält u.a.:

- Ernennung von Geistlichen in verschiedene Ämter
- Urlaubsvertretungen

A 003 **1982 - 1983**

Schriftverkehr und Personalia

enthält u.a.:

- Ernennung von Geistlichen in verschiedene Ämter
- Programm der großen Visitation im Dekanat vom 13.01-03.02.1983
- Protokoll einiger Dechantenkonferenzen
- Arbeitspapier zur Einschätzung Freier Waldorfschulen aus kirchlicher Sicht
- Urlaubsvertretungen

A 009 **2000 - 2013**

Allgemeiner Schriftverkehr

enthält u.a.:

- Regelungen zu den Liturgien im außerordentlichen Ritus in St. Aegidii (2008)
- Neugliederung der Pfarreienstruktur im Dekanat (2009)
- Protokoll der Stadtdekanatsversammlung am 04.07.2012

darin:

- Zeitungsartikel
- Allgemeine Dienstanweisung für die Bediensteten der Zentralrendantur Münster-Mauritz (1996)
- Aufgabengliederungsplan und Geschäftsverteilungsplan der Zentralrendantur Münster-Mauritz (um 1996)
- Karte der Strukturierung der Seelsorgebezirke im Stadtdekanat Münster (Juli 2009)
- Dekret zur Aufhebung der Dekanate Münster-Hiltrup, Münster-Lamberti, Münster-Liebfrauen und Münster-Mauritz und zur Errichtung des Dekanats Münster zum 09.12.2013

02.02 Koordinierungsausschuss

A 006 **1999 - 2006**

Protokolle der Sitzungen des Koordinierungsausschusses im Dekanat Münster-Mauritz

enthält u.a.:

- Berichte zu Haushaltsplanentwürfen für die Zentralrendantur Münster-Mauritz

darin:

- Kassenprüfungsberichte für die Zentralrendantur Münster-Mauritz

A 007 (1979-1981), 2007 - 2013

**Protokolle der Sitzungen des Koordinierungsausschusses im Dekanat
Münster-Mauritz**

enthält u.a.:

- Verwaltungsvereinbarung zur Errichtung der Zentralrendantur Münster-Mauritz (1979-1981, Kopie)
- Berichte zu Haushaltsplanentwürfen für die Zentralrendantur Münster-Mauritz

darin:

- Kassenprüfungsberichte für die Zentralrendantur Münster-Mauritz

02.03 Pastoralkonferenz

A 001 1968 - 1982

Pastoralkonferenz, Recollectio, Konveniat und ökumenisches Konveniat

02.04 Personalialia

A 011 2000 - 2013

Ernennung von Geistlichen und Laienangestellten in verschiedene Ämter

A 010 2008 - 2013

Erteilung von Urlaub und Ernennung von Pfarradministratoren

02.05 Frauenseelsorge

A 005 1948 - 1956

Frauenjugendseelsorge

enthält v.a.:

- Schreiben der Diözesanstelle Frauenjugendseelsorge und des Bundes der deutschen katholischen Jugend